

	<p>Objekt: Kaminaufsatz im Berliner Schloss (Architectonisches Skizzenbuch, 1860, Heft XLIV, Bl. 2)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: FPM-1812-C6</p>
--	--

Beschreibung

Kamin mit Aufsatz im Königl. Schlosse zu Berlin

Lithographie von Wilhelm Loeyllot nach einem Entwurf und einer Zeichnung von Friedrich August Stüler (1800-1865).

Dargestellt ist ein reich verzierter Kamin mit goldenem Aufsatz in einer Frontal- und Seitenansicht.

August Stüler war 1844 bis 1847 mit der Umgestaltung des Weißen Saals im Berliner Schloss beschäftigt. Neben technischen Veränderungen wie der Erhöhung der Decke sowie einer Veränderung der Form der Musikempore, überarbeitete Stüler auch dekorative Elemente. Dabei griff er auch auf Stilmerkmale des Manierismus zurück. Dieses Vorgehen stieß auch aufgrund des Verlustes bzw. der Überformung historischer Originalsubstanz auf Kritik, u.a. durch den Kunsthistoriker Franz Kugler.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 34,4 cm, Höhe: 25,1 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berliner Schloss

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Lithographische Anstalt Wilhelm Loeillot

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ernst & Korn (Verlag)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Friedrich August Stüler (1800-1865)

wo

Schlagworte

- Architektonisches Skizzenbuch
- Druckgrafik

Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München, Seite 181